dorsten.live

DEIN
LOKALES
MAGAZIN.

AUSGABE 35
09 | 2025

KOSTENLOS

Handwerk mit viel *Gefühl*

Karsten Zickert (l.) liebt seinen Job. Er ist ein Meister seines Handwerks mit über 40 Jahren Erfahrung in der Polster- und Sattlerkunst. Seit einem Jahr ist er der Mann für alle Nähte bei Pass Möbelbau in Erle. Inhaber Andreas Pass ist begeistert. S. 6/7

Dorsten setzt auf SLS – Immobilien neu gedacht



Erfolgsgeschichte aus Dorsten: **SLS Immobilienpartner** zeigen, wie Leidenschaft und digitale Stärke Immobilienvermittlung neu definieren - mehr ab Seite 16.

SLS
IMMOBILIENPARTNER

TITELFOTO: OLAF HELLENKAMP



UNSER SUMMER SPECIAL: JETZT MIT 1,99 % FINANZIERUNG

Toyota Easy Finanzierung

Toyota Yaris Comfort
199 €[1] mtl.
0 € Anz., zzgl. Überführung

Unser Finanzierungs-Angebot[1]:

Fahrzeugpreis[2] zzgl. Überführung	23.460,00 €	abzgl. Aktionsrabatt	2.040,00 €
Anzahlung	0,00 €	einmalige Schlussrate	13.460,00 €
Nettodarlehensbetrag	23.460,00 €	Gesamtbetrag zzgl. Überführung	25.289,63 €
Vertragslaufzeit	60 Monate	gebundener Sollzins	1,97 %
effektiver Jahreszins	1,99 %	59 monatl. Raten à	199,00 €

Toyota Yaris 5-Türer Comfort: 15" Stahlfelgen mit Radvollabdeckung, Toyota Safety Sense, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung (RSA)

Energieverbrauch Toyota Yaris 5-Türer Comfort, Hybrid: 1,5-l-VVT-i, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS) stufenloses Automatikgetriebe: kombiniert: 3,8 l/100 km; CO2 -Emissionen kombiniert: 87 g/km, CO2 -Klasse: B.
Abb. zeigt Sonderausstattung.

[1]Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Yaris 5-Türer Comfort. Das Finanzierungsangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2025 und entspricht dem Beispiel nach § 17 Abs. 4 PAngV. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns. [2]Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, inkl. MwSt., zzgl. Überführung. Wir vermitteln ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

Borgmann Automobile GmbH

Hervesterstraße 130
46286 Dorsten-Wulfen
Tel: 02369-984660
info@borgmannautomobile.de

Erfolg verbindet: 3 Jahre dorsten.live - Danke an Euch!

Wir sind Dorsten. Deshalb haben wir uns vor über drei Jahren den Namen „dorsten.live“ gegeben. Nach nunmehr drei Jahren sind wir richtig glücklich. Denn ihr liebt uns. Wir bekommen jeden Monat so viel positive Resonanz von euch.

Das liegt auch an unseren digitalen Ausspielungen. Ihr folgt uns auf Facebook. Auf Instagram seid ihr unsere Follower. Unsere dorsten.live-App ist auf unzähligen Smartphones installiert. Und unsere Website dorsten.live erfreut sich größter Beliebtheit.

Auch das monatliche Magazin, das Ihr gerade in den Händen haltet, gehört zu unserem Erfolgskonzept. Seine Strahlkraft geht oft über die Grenzen Dorstens hinaus. So auch in dieser Ausgabe: Andreas Pass aus Erle hat es zum dritten Mal auf unsere Titelseite geschafft. Mit seiner Polsterei hat er ins Schwarze getroffen und eine große Marktlücke besetzt. Auch dieses Mal erzählen wir eine spannende Geschichte: die von Karsten Zickert aus der Sattlerei der Möbelschreinerei Pass. Erle ist ja nun wirklich nur ein paar Steinwürfe von Dorsten entfernt. Bis 1974 gehörte der Ort zum Amt Hervest-Dorsten und die Erler fuhren Autos mit RE-Kennzeichen, nicht mit BOR.

Schützenfest im Altendorf-Ulfkotte

Ein weiteres Erfolgsrezept von dorsten.live: Wir kümmern uns um alle elf Dorstener Ortsteile. Das ist im September nicht anders. Im Blickpunkt steht Altendorf-Ulfkotte mit seinem nur alle drei Jahre stattfindenden Schützenfest, Deuten ist Monatsgastgeber des Stadtjubiläums mit einer großen Rallye durch das kleine Dorf. In Holsterhausen blicken wir sportlich auf den Bezirksliga-Aufstieg der BVH-Fußballer. In Wulfen hat sich eine Gruppe gefunden, die bei Blau-Weiß jeden Donnerstag Walking Soccer spielt.

Auf der Hardt begrüßt die Automobilgruppe Köpper gleich 14 neue Auszubildende – stark! Es warten tolle Veranstaltungen in Hervest („Weiberkram“ am 7. September), in der Altstadt (Mittelaltertreiben vom 14. bis 16. September auf Maria-Lindenhof), in Lembeck (Heimatfest am 7. September und „Indian Summer“ vom 2. bis 5. Oktober), in Rhade (Brotzeit der Schützenkapelle am 6. September) und auf der Feldmark (traditionelles Oktoberfest am 27. September) auf Besucher aus Dorsten und von überall.

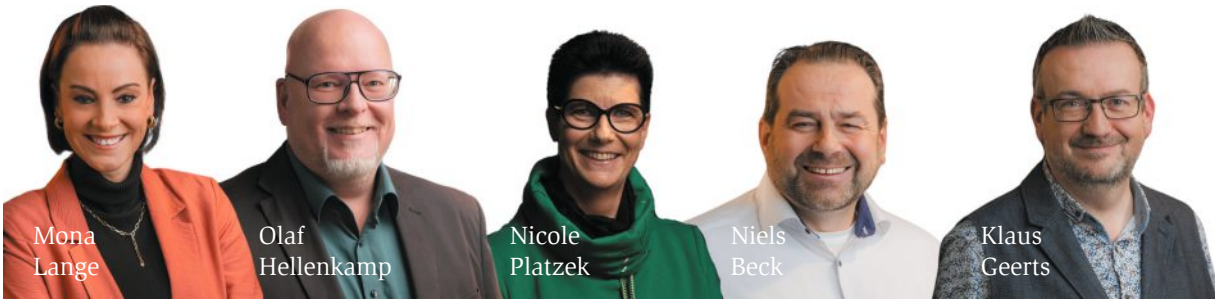
In Östrich steht ein besonderer Anhänger: Bei Nachbarschulte sammeln Dorstens Rotarier Bücherspenden für das Herbst- und Heimatfest Anfang Oktober. Dann wird der rotarische Bücherbasar im Alten Rathaus wieder viele Menschen anziehen.

Alle Dorstener Stadtteile im Blick

In dieser Ausgabe von dorsten.live sind alle Stadtteile vertreten. Wie immer. Im Mittelteil richtet sich der Blick dann noch einmal nach Wulfen. Denn dort hat sich in kürzester Zeit ein Immobilienmakler etabliert. Hinter der SLS Immobilienpartner GmbH stecken Dennis Sahlmen, Filippo Livera und Mischa Stratmann sowie ein stetig wachsendes Team, das sich auf die Bewertung eurer Immobilien spezialisiert hat. Ein Jahr am Markt und voll im Wachstum! Glückwunsch von unserer Seite!

Und damit schließt sich der Kreis unserer Themen. SLS nutzt unsere Titelseite, um auf die große Geschichte im Innenteil (Seite 16 und 17) hinzuweisen. Genauso macht es Möbel Pass (Seite 6 und 7). Der Titel von Dorsten.live wird geliebt. Dank euch!

Was Euch sonst noch wichtig ist?
Gerne schreibt Ihr uns unter
info@dorsten.live
oder per
WhatsApp unter **0171/4120086**



PFLEGEUNION
Gemeinsam. Sicher. Versorgt.

Eine Ausbildung, wie du sie verdienst!

- ✓ Dienstwagen zur Privatnutzung
- ✓ Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung (TVÖD und mehr)
- ✓ Attraktive Benefits
- ✓ Hohe Übernahmechance
- ✓ Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewirb dich jetzt bei unserem Standort in Dorsten:
dorsten@pflegeunion.de
+49 (0) 2866 187082



IMPRESSUM dorsten.live

Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG
Westenhellweg 86-88 • 44137 Dortmund
Sitz Dortmund, Amtsgericht Dortmund, HRA 12780

Redaktion:
Olaf Hellenkamp
E-Mail: olaf.hellenkamp@dorsten.live
Telefon: 02362 9193-16

Werbung:
Nicole Platzek
E-Mail: nicole.platzek@dorsten.live,
Telefon: 0160/4319926

Verantwortlicher Redakteur / Objektleiter:
Christoph Winck
E-Mail: info@dorsten.live

Druckerei:
LD Medienhaus GmbH & Co. KG
Hansaring 118 • 48268 Greven

Auflage:
13.500 Exemplare pro Ausgabe

Komplementärin:
Verlag Lensing-Wolff Verwaltungsgesellschaft mbH
Sitz Dortmund, Amtsgericht Dortmund, HRB 13619

Geschäftsführer:
Lambert Lensing-Wolff, Dr. Daniel Süper,
Hans-Christian Haarmann



Christina Honsel überspringt 2 Meter: Jetzt geht es zur WM!

Das war ein Paukenschlag beim traditionellen Springermeeting in Heilbronn, das zuvor viele Jahre in Eberstadt stattgefunden hatte: Nur eine Woche nach dem Gewinn des Deutschen Meistertitels (1,97 m in Dresden) übersprang Christina Honsel aus Dorsten zum ersten Mal in ihrer Karriere zwei Meter. Diese Marke gilt als Schallmauer im Hochsprung der Frauen.

Die 28-jährige gebürtige Holsterhausenerin, die für den TV Wattenscheid startet, in Dortmund lebt und trainiert, ist damit erst die neunte Deutsche, der dies bei einem offiziellen Outdoor-Wettbewerb gelang. Den deutschen Rekord hält Ariane Friedrich mit 2,06 m, auf der ewigen Bestenliste folgen die Olympiasiegerinnen Heike Henkel (2,05 m) und Ulrike Nasse-Meyfarth (2,03 m). Christina Honsel bewegt sich seit dem Sprung in Heilbronn in illustrer Gesellschaft.

Voller Selbstvertrauen reist die aktuell beste deutsche Hochspringerin, die vor einem Jahr in Paris Olympia-Sechste wurde, nun zur Weltmeisterschaft nach Tokio (13. bis 21. September). In Japan möchte Christina Honsel, die sich im väterlichen Betrieb (Edeka Honsel) ums Marketing kümmert, aufs Podium springen, also eine Medaille holen. Dafür muss in der Qualifikation und im Endkampf alles perfekt laufen. Ganz Dorsten drückt die Daumen!

So schmeckt und klingt der Sommer in Rhade

Decke ausbreiten, Musik genießen, den Sommer feiern: Rhade fiebert der Brotzeit entgegen. Doch bevor das Dorf zum Picknickparadies wird, läuft hinter den Kulissen längst der Countdown. Und dafür sorgen unter anderem drei Menschen, die man an diesem Abend zwar weniger im Rampenlicht sieht, ohne die die Brotzeit aber kaum möglich wäre: Wenzel Krampe (l.), Anika Hinzmann (Mitte) und Alexander Stroick (r.). Wenzel Krampe, 2. Vorsitzender der Schützenkapelle, hat alles im Blick – vom Ablaufplan bis zum letzten Kabel der Tontechnik. „Dieses Jahr wollen wir für unsere Gäste noch mehr bieten“, sagt er und strahlt, wenn er von Strohburg, Liegestühlen, neuem Licht und perfektem Sound erzählt. Anika Hinzmann, 1. Kassiererin, ist die Frau fürs Organisatorische – nicht nur in Sachen Sponsoren. Sie kümmert sich um die Mitgestaltung des musikalischen Programms, Planung und Abstimmung rund um Werbung sowie Kommunikation. Und Alexander Stroick? Auch er ist der Mann fürs Konzept: Neben der Moderation kümmert er sich um die Abstimmung mit diversen Partnern der Veranstaltung. „Wir wollen die Leute zusammenbringen – ob mit Picknickkorb oder ohne.“ Gemeinsam mit der ganzen Schützenkapelle Rhade stemmen sie ein Event, das längst weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt ist.

Alle weiteren Infos rund um die kommende Brotzeit in Rhade findet Ihr auf der Seite 18.







Karsten Zickert zeigt in der Sattlerei bei Pass Möbelbau



Kein Mann für nur eine Naht

In Erle gibt es seit genau einem Jahr einen neuen Ort, an dem handwerkliche Perfektion, Tradition und Kreativität aufeinandertreffen: Pass Möbelbau hat sein Portfolio um eine eigene Polsterei und Sattlerei erweitert. Inhaber Andreas Pass, bekannt für maßgeschneiderte Küchen, Möbel und Objekteinrichtungen auf höchstem Niveau, hat damit einen weiteren Meilenstein für sein Unternehmen gesetzt.

„Ich bin sehr glücklich, Karsten für uns gewinnen zu können“, sagt Andreas Pass über seinen neuen Mitarbeiter Karsten Zickert, den er für diese Aufgabe ins Boot geholt hat. Der erfahrene Polsterer sollte anfangs eigentlich auch in der Möbelproduktion mitarbeiten – doch dazu kam es kaum. Schon nach kurzer Zeit füllten die Aufträge für die Polsterei seinen Terminkalender so sehr, dass er sich voll und ganz auf seinen Bereich konzentrieren kann. „Karsten leistet Handwerkskunst, die sich durch keine KI oder einer Automation ersetzen lässt“, betont Andreas Pass.

Und das ist keine Übertreibung: Die Referenzen von Karsten Zickert lesen sich wie ein kleines Handwerksmärchen. Da wäre zum Beispiel ein komplett neu gepolsterter Bentley, bei dem jedes Detail stimmte – vom Lederduft bis zur perfekten Naht. Der Besitzer der seltenen Nobelkarosse war mehr als begeistert. Aber es geht auch kleiner, aber nicht weniger anspruchsvoll: Ein Sessel aus den 60-ern, heute ein gefragter Designklassiker, bekam durch Karstens Hände seine ursprüngliche Eleganz zurück. Sogar die Sitzbank einer Kraidler Flory, einem Mofa aus den 70er/80er Jahren, erstrahlt nun wieder wie neu.

Vom Bentley bis zur Mofa-Bank

Vom neuen Cabrio-Dach über frische Sitzflächen für Stühle bis hin zu neuen Bezügen für Sofas – das Spektrum ist breit und fühlt sich immer gut an. Alles, was Karsten Zickert dafür braucht, ist das passende Material, sein enormes Fachwissen und jahrzehntelange Erfahrung. Dabei setzt er nicht nur auf moderne Werkzeuge, sondern auch auf bewährte Schätze aus der Vergangenheit: Ein Teil seiner Ausstattung stammt aus der ehemaligen Erler Traditionspolsterei von Leo Wachtmeister, der über Jahrzehnte in Erle tätig war. So lebt die Handwerkskunst Wachtmeisters nun in neuer Form bei Pass

u höchste Handwerkskunst

Möbelbau weiter. Mit der Integration der Polsterei und Sattlerei baut Andreas Pass nicht nur sein Unternehmen aus – er stärkt auch das traditionelle Handwerk in der Region. Kunden profitieren von einem Rundum-Service, der von der Planung und Fertigung maßgeschneiderter Möbel über die Restauration und Aufarbeitung von Lieblingsstücken bis hin zu individuellen Sattlerarbeiten reicht.

Leder liebt Karsten Zickert

„Unser Ziel ist es, jedem Auftrag – egal ob groß oder klein – die gleiche Aufmerksamkeit und Sorgfalt zu widmen“, erklärt Andreas. „Ob ein Oldtimer-Sitz, ein Designerstuhl oder ein komplettes Sofa – jedes Projekt erzählt seine eigene Geschichte. Und wir sorgen dafür, dass diese Geschichte stilvoll weitergeht.“ Wer die Polsterei und Sattlerei von Pass Möbelbau einmal live erleben möchte, sollte am besten direkt in Erle vorbeischauen. Dort, wo das Maßband genauso wichtig ist wie das Gespür für Formen, Farben und Materialien, entsteht Handwerkskunst, die Generationen überdauert.



Inhaber Andreas Pass freut sich sehr, mit Karsten Zickert einen hochqualifizierten und erfahrenen Sattler gefunden zu haben.





Bentley, Bully, Kraidler oder Designersessel: Karsten Zickert zeigt Handwerk auf höchstem Niveau. FOTOS: PRIVAT/OLAF HELLENKAMP



› Pass Möbelbau GmbH, Osterholten 10, Erle, T.: 02865/609877, www.passmoebelbau.de

14 neue Azubis bei Mercedes Köpper



14 Azubis beginnen ihre beruflich Karriere im Autohaus Köpper/Bortenlänger. FOTO: HELLENKAMP

Zukunft mit Stern

Gleich 14 junge Menschen beginnen in diesem Sommer ihre Ausbildung bei der Herbert Köpper GmbH in Dorsten und dem Anfang des Jahres übernommenen Autohaus Bortenlänger GmbH in Wesel begonnen. Geschäftsführer und Inhaber Markus Pettendrup und sein Sohn Augustin (Centerleiter) setzen damit ein klares Zeichen für Nachwuchsförderung und die Zukunft des Kfz-Gewerbes in der Region.

Die neuen Azubis kommen allesamt aus Dorsten, Wesel und der näheren Umgebung – einer stammt aus der Ukraine. Sie sind zwischen 17 und 22 Jahre alt und starten in zwei unterschiedlichen Berufsbildern: Automobilkaufleute und Kraftfahrzeugmechatroniker. Am Standort Dorsten lernen Erjona Etemi, Leonie Fuchs, Melissa Miftari, Luca Niedrich und Mykola Tarasov den Beruf der Automobilkauffrau bzw. des Automobilkaufmanns. Ihre Ausbildung dauert drei Jahre und findet im Wechsel zwischen Betrieb und Kuniberg Berufskolleg in Recklinghausen statt. Für die Werkstatt haben Leon Engberding und Ole Kathrein ihre Lehre als Kraftfahrzeugmechatroniker angetreten. Diese dauert dreieinhalb Jahre, ergänzt durch den Berufsschulunterricht am Berufskolleg Gladbeck. Am Standort Wesel beginnen Merle Nagy, Viktor Seiferling, Michelle Driesen und Robin Luca Eisbrüggen ihre Ausbildung zu Automobilkaufleuten. Auch sie lernen drei Jahre und besuchen das Mercator Berufskolleg in Moers. Mohammed Erfan Azimi, Yannik Fröhlich und Jermaine Benjamin Hansen erlernen in Wesel den Beruf des Kraftfahrzeugmechatronikers. Ihre schulische Ausbildung erfolgt am Berufskolleg Wesel.

Zum Ausbildungsstart gab es für alle eine besondere Aufmerksamkeit: die Mercedes-Benz Willkommens-Box. Darin enthalten: ein Knigge-Buch mit den wichtigsten Benimmregeln für Beruf und Alltag, eine hochwertige Mercedes-Benz Trinkflasche, eine Brotdose und eine schwarze Mütze mit dem Stern – nützliche Begleiter für Werkstatt, Verkaufsraum und Freizeit.

„Wir investieren bewusst in die Ausbildung, weil gut qualifizierte Mitarbeiter das Fundament unseres Erfolgs sind“, betont Markus Pettrendrup. „Besonders freuen wir uns, dass wir auch jungen Menschen aus der Region eine Perspektive bieten können.“

Für die Auszubildenden beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt, der Theorie und Praxis, Handwerk und Kundenservice verbindet – und vielleicht schon bald die nächste Generation von Fachkräften für die Standorte Dorsten und Wesel hervorbringt.

› Mercedes Köpper, Duvenkamp 10, T. 02362/99040, www.auto-koepper.de

Zelten im Atlantis

Eine Nacht voller Abenteuer

Stell dir vor: Dein Zelt steht direkt im Außenbereich des Atlantis, der Duft von frisch gebackenem Stockbrot liegt in der Luft, das Wasser glitzert im Mondschein – und du bist mittendrin! Am Freitag, 05. September 2025 ab 17 Uhr wird dieser Traum wieder Wirklichkeit. Freu dich auf ein gemütliches Lagerfeuer, ein abwechslungsreiches Animationsprogramm, spannende Momente beim Atlantis bei Nacht und natürlich auf leckere Verpflegung, die genug Energie für jede Menge Spaß liefert. Gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson erlebst du eine unvergessliche Nacht voller Abenteuer, Spaß und Sommerfeeling. Am nächsten Morgen endet das Camping-Erlebnis nach dem Frühstück, doch die Erinnerungen bleiben garantiert für immer.

Tickets: Ein Zeltplatz für 1 Kind (5–11 Jahre, Seepferdchen erforderlich) + 1 Erwachsener kostet 85 Euro. Jede weitere Person im Zelt: Erwachsener 29 Euro, Kind 25 Euro. Zelt bitte selbst mitbringen – das Abenteuer liefern wir! Jetzt schnell anmelden und dabei sein – die Plätze sind heiß begehrt! Tickets gibt's im Webshop!



› Atlantis Dorsten, Konrad-Adenauer-Platz 1, T.: 02362/95170, www.atlantis-dorsten.de

WERBUNG

Weiberkram und Bergbaucharme



Der Kleidermarkt „Weiberkram“ kommt wieder auffn Pütt. FOTO: PRIVAT

Girls, Girls, Girls

Mädels, kramt schon mal die Kleiderschränke durch – es ist wieder Zeit für Weiberkram. Am Sonntag, 7. September 2025, ab 11 Uhr verwandelt sich die alte Kaue im CreativQuartier Fürst Leopold in Hervest in ein buntes Shopping-Paradies.

Normalerweise denkt man bei einer „Waschkaue“ ja eher an rußverschmierte Kumpels, die nach der Schicht ihre Arbeitsklamotten wechseln. Doch diesmal heißt es: Helm weg, Handtasche her! Statt Grubenanzug hängen Vintage-Kleider, Sneaker, Accessoires und jede Menge Lieblingsstücke an den Stangen – und die wollen alle neue Besitzerinnen finden.

Besonderer Charme der Location

Der besondere Charme der Location macht den Weiberkram hier zu etwas ganz Besonderem: rohe Wände, industrielle Atmosphäre, Geschichte zum Anfassen – und mittendrin ihr, die zwischen den Ständen stöbert, anprobiert und feilscht. Dabei geht es nicht nur ums Shoppen. Weiberkram ist immer auch ein Treffpunkt: Mit der besten Freundin durch die Gänge schlendern, sich gegenseitig Outfits zuschustern, zwischendurch einen Kaffee schnappen und einfach den Sonntag genießen.

Und keine Sorge: Parkplatzstress müsst ihr nicht fürchten. Direkt am Gelände und im Umkreis gibt’s reichlich Stellflächen. Wer also mit vollen Taschen nach Hause fahren will, sollte am besten mit leerem Kofferraum anrollen.

Industriekultur trifft Fashion-Jagd

Kurz gesagt: Industriekultur trifft Fashion-Jagd – der perfekte Mix für alle, die Second-Hand lieben, Schnäppchen jagen und dabei noch ein kleines Abenteuer in historischer Kulisse erleben wollen.

› Weiberkram, Sonntag, 7. September, 11:00 Uhr in der Kaue im CreativQuartier Fürst Leopold



Blau-weiße Senioren-Power



Die blau-weißen Walking-Fußballer.

Walking Soccer

FOTO: VEREIN

Die Rot-Weißen aus dem Nachbardorf Deuten hatten es schon, da wollten die Blau-Weißen aus Wulfen nicht zurückstehen. Antonius „Toni“ Schulte-Bockholt und August „Eugen“ Große-Ophoff schauten sich das Treiben am Deutener Bahndamm an und brachten anschließend die Idee zum Wittenbrink nach Alt-Wulfen mit. Die Rede ist von „Walking Soccer“: Fußballspielen ohne zu rennen, ohne Kopfbälle und ohne Grätschen.

„Beim Walking Soccer darf der Ball nur maximal hüfthoch gespielt werden – andernfalls wird das Spiel sofort unterbrochen“, erklärt Hans-Peter „Hansi“ Mast und beschreibt damit das Regelwerk. Alle halten sich daran, auch wenn der Ehrgeiz aus vergangenen Tagen mal in der Wade kribbelt. Fußball im Gehen, Technik statt Kraft, Auge statt Ausdauer. Und der Spaß steht immer im Vordergrund. Vor knapp fünf Jahren, zur Zeit der Corona-Pandemie, gründete sich das blau-weiße Walking-Soccer-Team, anfangs mit acht Spielern. Inzwischen hat sich die Zahl der Trainierenden verdoppelt. Und immer noch ist Platz für weitere Fußballer, die nicht mehr bei den „Alten Herren“ (Ü32) mitspielen können, aber Spaß am Kicken haben. Dann eben langsamer, ohne zu rennen und zu spurten. Die Walking-Footballer trainieren immer donnerstags von 19:30 bis 20:30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz im Hyundai-Borgmann-Stadion. Eugen Große-Ophoff ist einer der Köpfe der Truppe. Einen echten Trainer hat das Team aber nicht. In der Mannschaft steckt genug Erfahrung, um die eine Stunde Training gut zu strukturieren. „Anschließend geht es zur dritten Halbzeit ins Clubheim“, lacht Hansi Mast. Die Geselligkeit in der Wittenbrink-Klause ist den Spielern nämlich ebenso wichtig. Alex Froning und Kalle Tenbrüggen gehören zu den jüngeren Aktiven beim blau-weißen Walking Soccer, Gerd Klinge ist mit über 70 Jahren noch dabei. Helmut „Helle“ Heming kickt nicht mit, wurde aber zum „Ernährungsberater“ ernannt – der Spaß stimmt. Und auch einen ersten Erfolg gab es: Ende Juli fand das erste Heimspiel statt. Der Gegner in diesem spannenden Spiel war Markania Bochum, die eine 5:2-Führung der Wulfener sechs Minuten vor Schlusspfiff noch zum 5:5 ausgleichen konnten. Jedoch behielten die Blau-Weißen einen kühlen Kopf und erzielten mit zwei weiteren Toren den Endstand von 7:5. Wer glaubt, bei zwölf Toren seien die Torhüter schlecht gewesen, irrt. Torleute gibt es beim Walking Soccer nicht, gespielt wird auf klitzekleine Tore. Den freien Mann sehen – darauf kommt es an.

› 1.SC Wulfen, Wittenbrink 21, www.sc-blau-weiss-wulfen.de, donnerstags 19:30-20:30 Uhr

Stadtjubiläum: Deuten erleben und erfahren



Die Tüshaus Mühle: Hier startet die Rallye unter dem Titel „Deuten erleben und erfahren“. FOTO: BLUDAU

Tour de Deuten

Am 29. September heißt es: „Deuten erleben und erfahren“ – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Nach den Stadtteil-Beiträgen aus der Feldmark und Hervest ist jetzt Deuten an der Reihe, um beim großen Dorstener Stadtjubiläum ein dickes Ausrufezeichen zu setzen. Und wie? Mit einer ganz besonderen Rallye, die 19 spannende Punkte im Stadtteil miteinander verbindet – die „Tour de Deuten“ (so der Arbeitstitel) steht unter Motto „Deuten erleben und erfahren“.

Los geht’s ab 11 Uhr an der Tüshaus Mühle, die wie ein Starttor fungiert. Von dort aus wirst du zu Stationen geführt, die zeigen, was Deuten alles zu bieten hat. Ob Vereine, Künstler, Influencer, Unternehmen oder Landwirtschaft – der Ortsteil präsentiert seine Vielfalt in voller Bandbreite.

Blick hinter die Kulissen

So gibt’s auf dem Hof Jungeblodt einen exklusiven Blick hinter die Kulissen moderner Landwirtschaft. Wer schon immer wissen wollte, wie Kitzrettung per Drohne funktioniert, ist beim Wi-Ki-Rettung e.V. genau richtig. Die Garten-Influencerin „Sally“ öffnet ihr grünes Paradies und gibt Tipps aus erster Hand. Und beim Schützenverein kannst du selbst testen, wie treffsicher du bist. Klingt abwechslungsreich? Genau so ist es gedacht!

Dazu gibt es zwei feste musikalische Highlights im Programm: Um 14 Uhr Rudelsingen mit dem MGV im Pfarrheim, und um 16 Uhr ein Auftritt der Mixed Pickles vor dem Kirchenportal. An allen Stationen kannst du ins Gespräch kommen, Neues entdecken und einfach Spaß haben. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Grillgut und kühle Drinks warten zwischendurch zur Stärkung.

Abschluss am Bahndamm

Die letzte Station der Tour führt zum Vereinsgelände des RW Deuten – ein perfekter Abschluss für einen Tag voller Eindrücke, Begegnungen und Entdeckungen. Besser lässt sich ein Stadtteil kaum erfahren.

Die Idee zur „Tour de Deuten“ stammt übrigens von Marcus Kong, der gemeinsam mit Birgit Heiming und Herbert Tovar die Stadtteilkonferenz Deuten bildet. Mit ihrem Konzept konnten sie auf Anhieb überzeugen – und jetzt freuen sich alle drei zusammen mit den vielen Aktiven, wenn möglichst viele Menschen Deuten einmal auf ganz neue Weise erleben.

› Deuten erleben und erfahren, 29. Sept., ab 11 Uhr, Start Tüshaus Mühle

Alles dicht am Haus?

Feuchtigkeit gehört zu den häufigsten Ursachen für Schäden an Gebäuden. Sie kann durch Schlagregen, aufsteigende Nässe im Mauerwerk oder drückendes Grundwasser entstehen. Oft bleibt sie lange unbemerkt, bis sich sichtbare Spuren wie feuchte Wände, Ausblühungen oder Schimmel zeigen. Wird nicht rechtzeitig gehandelt, können gravierende Schäden an der Bausubstanz die Folge sein.

Abdichtungen spielen daher eine zentrale Rolle beim Werterhalt von Häusern. Sie sorgen dafür, dass Bauteile wie Keller, Fundament, Wände oder auch Balkone und Terrassen zuverlässig vor eindringender Nässe geschützt sind. Je nach Baujahr und Konstruktion des Gebäudes kommen unterschiedliche Verfahren zum Einsatz. Moderne Alternativen können sich flexibel an die jeweilige Bausituation anpassen. Besonders wichtig ist eine fachgerechte Ursachenanalyse. Feuchtigkeitsschäden



können verschiedene Auslöser haben, und nur wenn diese eindeutig festgestellt werden, lässt sich ein passendes Abdichtungskonzept entwickeln. Bei älteren Gebäuden ist beispielsweise häufig die nachträgliche Abdichtung von Kellern notwendig, um aufsteigende Feuchtigkeit zu stoppen.
Eine wirksame Abdichtung steigert nicht nur den Wohnkomfort, sondern trägt auch erheblich zur Gesundheit der Bewohner bei, da Schimmelbildung verhindert wird. Darüber hinaus schützt sie langfristig die Substanz und erhält den Wert des Gebäudes. Abdichtungstechnik ist damit ein wesentlicher Bestandteil moderner Bau- und Sanierungsmaßnahmen – sowohl im Neubau als auch bei der Instandsetzung bestehender Immobilien.



Tom Melzig (Geschäftsführer)

Sie haben einen nassen Keller oder Schimmel im Wohnraum? Sie haben Probleme nach einem Wasserschaden? Feuchte Wände?

Wir bieten Ihnen zuverlässige Dienstleistungen und machen Ihr Zuhause wieder wohnlich:

- Innen- und Außenabdichtungen
- Horizontalsperren
- Klimaplatten
- Rissverpressungen
- Schimmelsanierungen
- Balkonabdichtungen und -sanierungen

Wir sind für Sie im Ruhrgebiet unterwegs!

isolierkonzept melzig GmbH
Schwickingsfeld 37, 46282 Dorsten
02362 – 9740910
mail@isolierkonzept.de
www.isolierkonzept.de

isolierkonzept
Abdichtungen mit System

Met und Minnesänger im Bürgerpark Maria Lindenhof



Mittelaltertreiben

Vom 12. bis 14. September verwandelt sich der idyllische Bürgerpark Maria Lindenhof in Dorstens Altstadt zum vierten Mal in eine Bühne für Ritter, Gaukler und Handwerkskunst vergangener Zeiten. Beim Mittelaltertreiben heißt es: eintauchen, mitmachen und staunen – und das ganz ohne Eintritt!

Wer den Park betritt, macht einen Schritt zurück ins Mittelalter. Zwischen alten Bäumen und Wiesen reihen sich Stände mit handgefertigten Waren, kunstvollen Schmuckstücken, Lederarbeiten und Keramik. Hier kann man nicht nur schauen, sondern den Handwerkern auch über die Schulter blicken. Wie wurde früher geschmiedet, gefärbt oder geschnitzt? Antworten gibt es direkt vor Ort – anschaulich, authentisch und mit jeder Menge Leidenschaft.

Natürlich darf bei so einem Spektakel die passende Musik nicht fehlen. Spielleute, Barden und Minnesänger sorgen mit Dudelsack, Trommeln und Laute für die zünftige Klangkulisse. Mal wild und mitreißend, mal verträumt und leise – immer aber so, dass man das Gefühl hat, ein paar Jahrhunderte zurückversetzt zu sein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Deftige Speisen, süße Leckereien und manch überraschende Gaumenfreude laden zum Probieren ein. Wer möchte, kann sich hier mit Met oder Kräuterbier erfrischen oder einfach ein Stück frisch gebackenes Fladenbrot genießen.

Ein Fest für alle Altersgruppen

Das Besondere am Mittelaltertreiben: Es ist ein Fest für alle Sinne und für alle Altersgruppen. Kinder können spielerisch in die Welt der Ritter und Burgfräulein eintauchen, während Erwachsene in Ruhe über den historischen Markt bummeln oder das ein oder andere Andenken erwerben. Die lockere Atmosphäre im Bürgerpark macht es leicht, ins Gespräch zu kommen – mit den Ausstellern, mit Darstellern in Gewandung oder einfach mit ande-

ren Besuchern, die genauso neugierig durch die Zeit reisen.

Doch das Mittelaltertreiben ist mehr als ein bloßer Markt. Es ist ein lebendiges Schauspiel, bei dem kleine und große Szenen den Alltag vergangener Jahrhunderte zum Leben erwecken. Man trifft auf Ritter, die ihre Rüstungen präsentieren und über die Kunst der Schwertführung erzählen, oder auf Mägde, die Geschichten aus dem mittelalterlichen Dorfleben weitergeben. Wer Lust hat, kann sich sogar selbst ausprobieren – sei es beim Bogenschießen, beim Schmieden kleiner Werkstücke oder beim Tanzen zu mittelalterlichen Melodien.

Ein Highlight sind die Gaukler und Jongleure, die mit Witz, Geschick und einem Hauch von Tollkühnheit für staunende Gesichter sorgen. Sie bringen nicht nur die Kinder zum Lachen, sondern auch die Erwachsenen – und erinnern daran, dass Unterhaltung schon vor Jahrhunderten ein wichtiger Teil des Lebens war.

Waffen, Essen und gesellschaftliche Bräuche

Auch historisch Interessierte kommen auf ihre Kosten: Viele der Darsteller haben ihr Wissen über die Zeit zwischen dem 12. und 15. Jahrhundert mit viel Akribie vertieft. So gibt es reichlich Gelegenheit, spannende Fakten über Kleidung, Waffen, Essgewohnheiten oder gesellschaftliche Bräuche zu erfahren. Geschichte wird hier nicht trocken vermittelt, sondern lebendig, zum Anfassen und Mitmachen.

Und das Beste: Das alles geschieht in einer ganz besonderen Kulisse. Der Bürgerpark Maria Lindenhof mit seinen Wiesen, Wegen und kleinen Plätzen ist wie geschaffen für eine Reise in die Vergangenheit. Die grüne Umgebung sorgt für entspannte Stimmung, die Mischung aus Natur und Mittelalter macht das Festival zu einem Erlebnis, das man so schnell nicht vergisst. Organisiert wird das Ganze von Terra Anno Veranstaltungen, die dafür bekannt sind, historische Feste mit viel Liebe zum Detail auf die Beine zu stellen.

Ihr Anspruch ist es, den Besuchern ein authentisches und gleichzeitig fantasievolles und familienfreundliches Erlebnis zu bieten. Dass ihnen das gelingt, hat das Mittelaltertreiben in den letzten Jahren bereits eindrucksvoll gezeigt – und die steigenden Besucherzahlen sprechen für sich.



› Mittelaltertreiben Bürgerpark Maria Lindenhof, 12. Sept. ab 10 Uhr bis 14. Sept. 17 Uhr



Ein Jahr SLS Immobilienpartner -

MUTIGER START IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Vor einem Jahr begann in Dorsten eine Geschichte, die zeigt: Auch in schwierigen Zeiten können neue Ideen und Mut Großes bewirken. Dennis Sahlmen, Filippo Livera und Mischa Stratmann gründeten die SLS Immobilienpartner GmbH (SLS) mit dem Ziel, Immobilienvermittlung transparenter und persönlicher zu machen. Zwölf Monate später zeigt sich: Das Konzept geht auf.

VOM TRIO ZUM STARKEN TEAM

SLS beschäftigt inzwischen fünf Mitarbeitende. Das Team überzeugt mit Kompetenz und Bodenständigkeit. In einem Markt, der vielerorts als schwierig gilt, hat SLS in Dorsten und Umgebung Vertrauen gewonnen.



Paul D.

„Vom ersten Beratungsgespräch bis zum Notartermin wurden wir kompetent, engagiert und empathisch begleitet. Dank der sehr guten Arbeit verkauften wir unsere Immobilie schneller als erwartet - zu einem sehr guten Preis.“



Wir verkaufen Ihre Immobilie, als wäre sie unsere eigene.

Dorsten schreibt Erfolgsgeschichte

NÄHE STATT LAUTER WORTE

Erfolgreich ist nicht, wer am lautesten auftritt, sondern wer zuhört. Die SLS-Makler beraten Dorstener auf Augenhöhe. Ob Bewertung des Eigenheims oder Verkauf einer Immobilie - SLS begleitet jede Situation mit Fingerspitzengefühl.

„Kompetent, sehr zuverlässig, schnell. Konversation sehr zeitnah - keine langen Wartezeiten. Professionell und menschlich zugewandt, teilweise auch mit emotionaler Unterstützung, da ich mein Elternhaus verkauft habe. Insgesamt bin ich hochzufrieden.“



Ursula B.

DIGITAL DENKEN, PERSÖNLICH HANDELN

Die Immobilienwelt ist digitaler denn je. SLS setzt auf klare Prozesse, starke Exposés und virtuelle Rundgänge. All das dient einem Zweck: Immobilien so zu präsentieren, dass sie ihre Wirkung entfalten. Technik ersetzt nicht die persönliche Betreuung, sie verstärkt sie.

VERWURZELT IN DORSTEN

Dass SLS so schnell wächst, liegt nicht nur am Fachwissen. Es liegt an der Haltung: im Ruhrgebiet verwurzelt, in Dorsten zu Hause und getragen von der Überzeugung, dass Immobilien mehr sind als Quadratmeter und Mauern. Viele Dorstener haben SLS bereits ihr Vertrauen geschenkt.

Wie viel ist Ihre Immobilie wert? Scannen Sie den QR-Code, um es schnell und einfach herauszufinden. Oder besuchen Sie uns auf www.SLS.de

Picknick, Musik und Sommerfeeling



Die Schützenkapelle Rhade lässt es wieder krachen: Brotzeit ist angesagt. FOTO: BLU

Klingende Brotzeit

Wenn am Samstag, 6. September, die Sonne langsam hinter den Bäumen verschwindet und sich die Wiese an der Kreuzung Im Forst Ecke Ringstraße in ein Lichtermeer verwandelt, dann ist wieder Zeit für die Brotzeit. Ab 17 Uhr lädt die Schützenkapelle Rhade zu einem der stimmungsvollsten Open-Air-Events in Dorsten und Umgebung ein – und das ganz ohne Eintritt.

Was die „Brotzeit“ eigentlich ist? Lea Hinzmann von der Schützenkapelle bringt es auf den Punkt: „Ganz einfach. Ein Picknick in der Sommernacht mit bester Musik, Lieblingsmenschen und guter Stimmung.“ Mitgebracht werden darf alles, was Herz und Magen begehren: Picknickdecke, Tisch, Stühle, Kerzen, Deko – hier gilt: erlaubt ist, was gefällt. Das Motto lautet: Musik erleben. Erinnerungen schaffen.

Musikalisch hat die Schützenkapelle einiges vorbereitet. Fünf abwechslungsreiche Blöcke stehen auf dem Programm. Den Auftakt macht das Vor- und Ausbildungsorchester, danach übernimmt das Hauptorchester unter der Leitung von Christoph Weigel – und will „alle Register ziehen, um das Publikum anzuheizen“, verspricht Hinzmann.

Auch kulinarisch wird’s ein Fest: Bußmann’s Bauernlädchen sorgt für Herzhaftes, Hohe Mark Eis für süße Abkühlung und die Kaffee-Ape von Hannes Breuer versorgt die Gäste mit frischem Kaffee. Wer lieber selbst versorgt ist, packt seinen Picknickkorb – so wie es das Brotzeit-Konzept seit jeher vorsieht.

Zum ersten Mal gab es die Möglichkeit, einen Brotzeit-Tisch zu reservieren – und die Nachfrage überraschte selbst das Organisationsteam. „Damit haben wir nicht gerechnet“, freut sich Wenzel Krampe, 2. Vorsitzender der Schützenkapelle. Aber auch ohne Reservierung gibt es beste Chancen auf gemütliche Plätze.

Für noch mehr Wohlfühlatmosphäre hat das Team aufgerüstet: Eine Strohburg für die kleinen Gäste, Liegestühle für Entspannungsliebhaber, neue Licht- und Tontechnik für perfekte Klangqualität überall auf der Wiese – und sogar ein Selfie-Spot für die schönsten Erinnerungsfotos.

Alexander Stroick aus dem Orga-Team betont: „Uns ist wichtig, dass das Konzept immer gleichbleibt – ein Event für alle. Deshalb bleibt der Eintritt frei und jeder kann mitbringen, was gefällt.“

Wer die laue Septemberluft, Livemusik und Gemeinschaft mag, sollte sich den 6. September fett im Kalender markieren. Denn Brotzeit in Rhade ist mehr als nur ein Konzert – es ist ein Sommerabend, den man nicht vergisst.

› Brotzeit der Schützenkapelle Rhade, Samstag, 6. Sept., ab 17 Uhr m Forst Ecke Ringstraße

Garten- und Landschaftsbau



Gärten, Parks und öffentliche Grünflächen haben in Städten und Gemeinden eine große Bedeutung. Sie steigern nicht nur die Lebensqualität der Menschen, sondern erfüllen auch wichtige ökologische Funktionen: Sie verbessern das Mikroklima, binden Feinstaub, speichern Regenwasser und schaffen Lebensräume für Pflanzen und Tiere.

Für die Gestaltung, Pflege und Weiterentwicklung dieser Flächen ist der Garten- und Landschaftsbau zuständig – ein vielseitiges Feld, das weit über das Anlegen von Beeten hinausgeht. Zum klassischen Aufgabenbereich gehört zunächst die Planung und Realisierung privater Gärten. Hier stehen die Wünsche der Eigentümer im Vordergrund: von der Rasenfläche über Staudenbeete bis hin zu modernen Terrassen- und Pflasterflächen. Dabei spielen auch Aspekte wie Sichtschutz, Beleuchtung und nachhaltige Bewässerungssysteme eine immer größere Rolle. In vielen Fällen geht es nicht nur um optische Aufwertung, sondern auch um praktische Lösungen – etwa die barrierefreie Gestaltung von Wegen oder die Schaffung von Spielflächen für Kinder.

Doch der Garten- und Landschaftsbau ist nicht allein im privaten Bereich tätig. Ebenso wichtig sind öffentliche Projekte wie die Anlage und Pflege von Parkanlagen, Schulhöfen, Spielplätzen oder Friedhöfen. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich Landschaftsbau. Darunter fallen größere Projekte wie die Renaturierung von Flächen, der Bau von Lärmschutzanlagen oder die Gestaltung von Ufer- und Böschungsbereichen. Diese Arbeiten verbinden ökologische Anforderungen mit technischer Präzision und tragen dazu bei, natürliche Lebensräume zu erhalten oder wiederherzustellen.

Der Garten- und Landschaftsbau ist somit ein Handwerk, das Gestaltung, Ökologie und Technik miteinander verbindet.

Gutes Team ✓ Guter Arbeitgeber ✓ Gutes Geld ✓

Komm zu uns!

- Landschaftsbauer m/w/d
- Maschinist m/w/d
- Tiefbauer m/w/d
- Quereinsteiger m/w/d



Jan Kortmann
(Dein neuer Chef)

Seit über 10 Jahren sind wir täglich als Garten- und Landschaftsbauunternehmen im Großraum um Reken unterwegs. Unsere Kunden schätzen unsere Zuverlässigkeit und hochwertige Arbeit. Wir lieben unser Handwerk und den Umgang mit unseren Kunden. Jeder Tag ist für uns ein neues Abenteuer. Werde Teil unserer Familie und lass dich von unserer Berufung begeistern: Dem Garten- und Landschaftsbau und der Freude am Teamgeist!

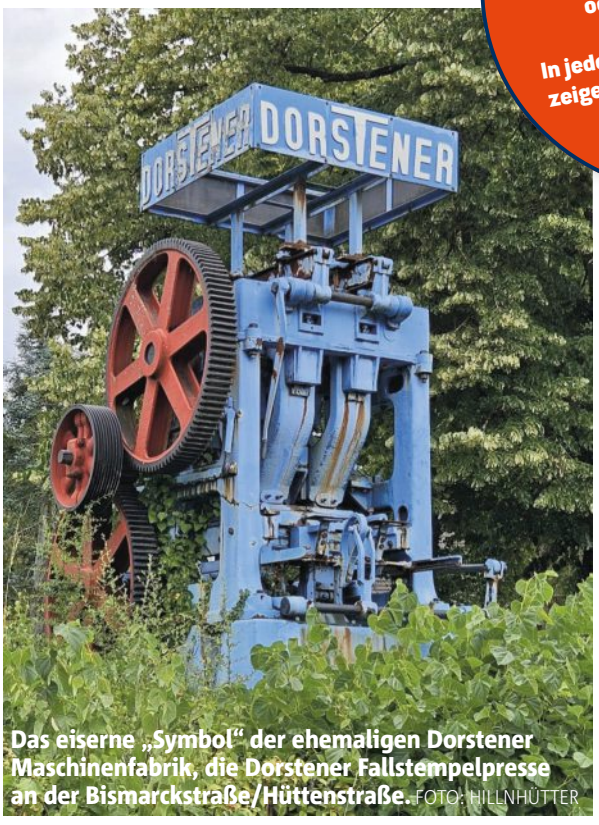
Tel. 01578/8137796
info@galabau-kortmann.de
www.galabau-kortmann.de

Galabau KORTMANN

Das Hafencafé am Wesel-Datteln-Kanal auf der Hardt.



Dorsten ist schön – zeigt es! Schickt uns die besten Fotos unserer Stadt: Per E-Mail bitte an: info@dorsten.live oder per WhatsApp an: 0171/4120086. In jeder Ausgabe von dorsten.live zeigen wir Eure schönsten Bilder aus der Stadt. Wir freuen uns!



Das eiserne „Symbol" der ehemaligen Dorstener Maschinenfabrik, die Dorstener Fallstempelpresse an der Bismarckstraße/Hüttenstraße. FOTO: HILLNHÜTTER



Die Zechenbahnbrücke über der Lippe zwischen Hervest



FOTO: KATHRIN DRANKIEWICZ



Das „Tor zum Münsterland“ am Middlicher Mühlenbach vom Künstler Friederich Werthmann.

FOTO: PETRA HILLNHÜTTER



und Feldmark.

FOTO: DAVID GROß

Tradition, Musik, Geselligkeit



Die fleißigen Mitglieder des Heimatvereins und viele weitere Lembecker stellen das Heimatfest auf die Beine. FOTO: PRIVAT

Die Heimat feiert

Es gibt Feste, die gehören einfach fest in den Kalender – und in Lembeck ist das ohne Zweifel das Heimatfest. Am Sonntag, 7. September, lädt der Heimatverein wieder alle Bürgerinnen und Bürger, Gäste sowie natürlich die ganze Dorstener Umgebung zum gemütlichen Beisammensein auf den Heimathof Lembeck ein. Ein Tag, der Tradition, Gemeinschaft und Unterhaltung verbindet – und bei dem garantiert niemand zu kurz kommt.

Gestartet wird um 10 Uhr mit einer plattdeutschen Messe. Wer die heimische Mundart liebt oder einfach einmal live erleben möchte, ist hier genau richtig. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von der Blaskapelle Harmonie Lembeck, die mit ihrem unverwechselbaren Klang schon für den ersten festlichen Höhepunkt sorgt. Und gleich im Anschluss geht's nahtlos in den Frühschoppen über – selbstverständlich wieder mit zünftiger Musik der Blaskapelle, die für die passende Stimmung sorgt.

Am Nachmittag reiht sich dann ein Programmpunkt an den nächsten. Um 14 Uhr tritt die Square-Dance-Gruppe Lembeck auf. Um 15 Uhr übernehmen die singenden Kiepenkerle – mit lustigen Liedern, viel Humor und einer Portion Heimatgefühl. Und um 16 Uhr zeigt die Kindertanzgruppe des Heimatvereins Rhade, dass auch die Kleinen schon richtig Stimmung machen können. Wer Lust auf einen Blick in die Vergangenheit hat, sollte unbedingt das Lebendige Museum Heimathof besuchen. Dort dreht sich die aktuelle Ausstellung um das Thema „Transporte früher – Vom Boller- bis zum Leiterwagen". Außerdem gibt es spannende Einblicke in die alte Kunst des Blaudrucks – ein Handwerk, das längst nicht mehr alltäglich ist und hier hautnah gezeigt wird.

Natürlich ist auch für die jüngsten Gäste gesorgt: Auf dem Wasserspielplatz können sie nach Herzenslust planschen, und auf der Hüpfburg geht's hoch hinaus. Währenddessen können die Erwachsenen entspannt durch das Programm schlendern oder einfach in geselliger Runde das kulinarische Angebot genießen. Und davon gibt es reichlich: Ob Gegrilltes, herzhafte Kartoffel- und Buchweizenpfannkuchen, kühle Getränke oder das gemütliche Bauerncafé mit Kaffee und Kuchen – hier ist wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Der Heimatverein ist sich sicher: Mit diesem abwechslungsreichen Programm, dem besonderen Flair des Heimathofs und einer herzlichen Atmosphäre wird das Heimatfest Lembeck auch in diesem Jahr wieder ein Treffpunkt für Jung und Alt.

› Heimatfest Lembeck, Heimathof, Am Krusenhof/Ecke Zur Reithalle. Sonntag, 7. Sept. ab 10 Uhr

Inspiration und Genuss



Einmal mehr bietet das Wasserschloss Lembeck die Kulisse für den „Indian Summer“. FOTO: OMMS.NET

IndianSummer

Wenn sich die Natur von ihrer schönsten Seite zeigt und die Blätter langsam in Gelb, Orange und Rot übergehen, dann ist die Zeit gekommen, die im anglo-amerikanischen Sprachgebrauch als „Indian Summer“ bekannt ist. Ein Farbenspiel, das nicht nur fürs Auge, sondern auch für die Seele Balsam ist. Genau diese Stimmung greift das beliebte Garten- und Lifestyle-Festival auf Schloss Lembeck auf – und das inzwischen schon zum sechsten Mal.

Vom 2. bis 5. Oktober 2025 lädt das barocke Wasserschloss Lembeck wieder zum „Indian Summer“ ein. In diesem Jahr sogar gleich an vier Tagen, denn gestartet wird schon am Donnerstag vor dem Feiertag zum Tag der Deutschen Einheit. Perfektes Timing also für einen herbstlichen Ausflug mit der ganzen Familie oder einen entspannten Tag mit Freunden. Mehr als 160 Aussteller sorgen dafür, dass auf dem weitläufigen Schlossgelände wirklich für jeden Geschmack etwas dabei ist. Die Auswahl reicht von schönen Dingen für Haus und Garten über Pflanzen, Kräuter und Dekoration bis hin zu Mode, Textilien und Wohnaccessoires. Dazu kommen ausgewählte Künstler und Manufakturen, die ihre besonderen Arbeiten präsentieren – ein Angebot, das mindestens so bunt und vielfältig ist wie das Herbstlaub selbst. Ein echtes Highlight erwartet die Besucherinnen mit der Hutkünstlerin Doro Wenzel. Unter ihrem Label „Chapeau D’oro“ zaubert sie aus ungewöhnlichen Materialien wie Geschenkpapier, Stoffresten, Pappe oder sogar Blüten fantasievolle Kopfbedeckungen. Diese Hüte sind nicht nur ein Hingucker, sondern entstehen live vor Ort – und machen aus Alltäglichem ein kleines Kunstwerk. Natürlich gehört zu einem gelungenen Herbsttag auch der Genuss. Rund um das Schloss locken kulinarische Stände mit feinen Spezialitäten – von herzhaften Leckereien über süße Versuchungen bis hin zu Kaffeespezialitäten und erlesenen Weinen. Wer nach dem Bummeln durch die Marktstände eine Pause braucht, findet hier genau das Richtige, um den Tag entspannt abzurunden.

Das Besondere am Indian Summer auf Schloss Lembeck ist die Mischung: die historische Kulisse des Wasserschlosses, die warme Farbwelt des Herbstes, die kreative Vielfalt der Aussteller und die entspannte Atmosphäre. Hier lässt sich der Herbst nicht nur sehen, sondern auch fühlen, riechen und schmecken.

› Indian Summer Schloss Lembeck, 2. bis 5. Okt., www.IndianSummer-SchlossLembeck.net

BVH muss sich in Bezirksliage zurechtfinden



Nach dem Sieg in Haltern gab es für Fans und Spieler kein Halten mehr. FOTO: ANDREAS HOFMANN

Von Spiel zu Spiel

Neun Jahre lang hat der BVH Dorsten vergeblich versucht, wieder in die Bezirksliga aufzusteigen. Im zehnten Anlauf hat es im Sommer endlich geklappt: Die souveräne Meisterschaft in der A-Liga brachte die grün-weißen Fußballer zurück in ihre alte Heimat.

Die letzten notwendigen Punkte holte der BVH Dorsten Mitte Mai mit einem 3:1-Sieg gegen ETuS Haltern. Das Spiel erinnerte an die großen Zeiten der Holsterhausener. Viele hundert Fans hatten sich auf den Weg in die Seestadt gemacht und der Mannschaft anschließend einen großen Empfang am Waldsportplatz bereitet. Die Party endete erst am frühen Morgen und auch einen Tag später wurde nach der Übergabe der Meisterurkunde bis in die Nacht gefeiert. Die Holsterhausener Kicker gehörten lange Zeit zum Inventar der Bezirksliga. Es



gab zwar auch den einen oder anderen Abstieg, doch dieser wurde jedes Mal schnell wieder ausgebessert. Nach einer völlig verkorksten Saison ging es 2015 in die A-Kreisliga, ohne dass eine konkrete Aussicht auf einen erneuten Aufstieg bestand.

Meist erreichten die Grün-Weißen einstellige Plätze im vorderen Drittel, doch mehr war nicht möglich. Das lag unter anderem auch daran, dass immer wieder Leistungsträger in höhere Ligen wechselten.

Neue Saison wird eine harte Prüfung

Doch vor der Meister-Saison war es anders. Leon Schwandt kehrte nach einem erfolgreichen Jahr beim Landesligisten SV Dorsten-Hardt zurück und brachte Nico Genieser mit. Schwandt war mit 35 Toren der beste Torjäger der Liga, Genieser landete mit 27 Treffern auf Platz zwei.

Die neue Saison wird jedoch eine harte Prüfung für den Neuling. Die Holsterhausener sind in die Gruppe 11 mit vielen starken Münsterländer Teams und auch drei Landesliga-Absteigern gekommen.

Meistertrainer Daniel Schikora, der nur wenige Minuten von seinem Zuhause bis zum Waldsportplatz laufen muss, weiß, was auf ihn zukommt: „Wir müssen uns schnell in dieser harten Liga zurechtfinden, denken aber natürlich erst einmal von Spiel zu Spiel."

Die Heimpremiere gegen Osterwick endete torlos, da die Gastgeber in der letzten Minute einen Elfmeter verschossen. Beim Landesliga-Absteiger TSG Dülmen folgte eine 2:3-Niederlage. Dennoch ist Schikora zuversichtlich, dass es bald besser wird: „Unser Auftaktprogramm ist sehr schwer. Ich hoffe aber, dass uns zukünftig wieder sehr viele Zuschauer unterstützen werden, damit wir in sichere Regionen kommen."

Zwei Möglichkeiten im September

Der September bietet dazu zwei Möglichkeiten. Zunächst ist am 7. September um 15 Uhr der Traditionsverein Viktoria Heiden zu Gast beim Aufsteiger. Nach dem Spiel in Billerbeck am 14. September kommt mit der DJK Eintracht Coesfeld ein weiterer Landesliga-Absteiger zum Waldsportplatz. Der anspruchsvolle Monat endet mit dem Auswärtsspiel beim FSV Gescher.

› BVH Dorsten 1920 e.V., Waldstraße 42, T.: 02362/61178, www.bvh-dorsten.de



Schützenfest in Altendorf-Ulfkotte



Vorstand, Thron und Offiziere fiebern zusammen mit ganz Altendorf-Ulfkotte dem Schützenfest entgegen. FOTO: PRIVAT

Flinte raus und A

Drei Jahre hat der südlichste Stadtteil Dorstens warten müssen, nun ist es endlich wieder soweit: Vom 13. bis 15. September wird in Altendorf-Ulfkotte das Schützenfest gefeiert – mit allem, was dazu gehört. Die Vorfreude ist groß, die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, und schon jetzt ist klar: Dieses Wochenende wird bunt, laut und gesellig.

Bevor es jedoch so weit ist, hieß es erst einmal „Klar Schiff machen“. Am Samstag, 23. August, startete die große Dorfreinigung unter dem Motto „Unser Dorf soll schöner werden“. Hier packte das ganze Dorf mit an – ob jung oder alt, ob Mitglied im Schützenverein oder nicht. Und weil gemeinsames Anpacken hungrig macht, waren im Anschluss alle Helferinnen und Helfer zu Grillwurst und Bier eingeladen.

„Wir freuen uns auf jeden Gast“

„Wir freuen uns auf jeden Gast, der gemeinsam mit uns feiern und einfach ein paar schöne Stunden verbringen möchte“, sagt Dirk Schulz, 1. Vorsitzender des Vereins. Dass es dabei nicht nur ums Schießen geht, zeigt das vielseitige Programm: Für die Kleinsten gibt es den beliebten „Flying Star“ und süße Leckereien im „Jahrmarkt-Café“, während die Größeren am Schießstand, beim Entenangeln oder ganz gemütlich am Bierwagen auf ihre Kosten kommen.

Vorparade am 5. September

Wie es in Altendorf-Ulfkotte Tradition ist, wird schon eine Woche vor dem eigentlichen Fest die Stimmung vorgeheizt – und zwar bei der Vorparade am 5. September. Hier wird schon einmal marschiert, gegrüßt und die Gemeinschaft gefeiert, bevor es am Samstag, 13. September, richtig ernst wird.

Um 15 Uhr treten die Schützen an und ziehen anschließend zum Königsbiwak von Steffen I. Schulz, der zusammen mit Königin Emelie I. Besten seit drei Jahren das Schützenvolk regiert. Danach geht es feierlich zur Gefallenenehrung am Ehrenmal an der Altendorfer Straße. Hier wird Bürgermeister Tobias Stockhoff die Ansprache halten – ein Moment der Besinnung, der den Festauftakt traditionell begleitet.

Am Abend übernimmt dann die Band Public Affair das Kommando im Festzelt. Wer beim letzten Schützenfest dabei war, weiß: Diese Musiker sorgen zuverlässig für eine volle Tanzfläche und eine



bmarsch zum Zelt

ausgelassene Stimmung bis spät in die Nacht. Der Sonntag und Montag stehen ganz im Zeichen der Umzüge, des Fest- und Krönungsballs sowie des Königsschießens am Montag, 15. September – dem Höhepunkt für alle, die selbst einmal den Platz an der Spitze erobern wollen. Wer die Nachfolge von Steffen I. und Emelie I. antritt, wird noch geheim bleiben, bis der entscheidende Schuss fällt.

Das vollständige Festprogramm wird in Kürze – unter anderem auf der Homepage des Schützenvereins – veröffentlicht. Schon jetzt ist jedoch klar: Es warten drei Tage voller Musik, Tradition, Spaß und Gemeinschaft, die Altendorf-Ulfkotte so schnell nicht vergessen wird.

Ob alteingesessener Dorfbewohner, ehemaliger Ulfkötter oder neugieriger Gast aus der Umgebung – alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern, mitzumarschieren oder einfach die besondere Feststimmung zu genießen.

Denn eines weiß man in Altendorf-Ulfkotte: Wenn Schützenfest ist, dann feiert man nicht nur ein Fest – man feiert ein ganzes Dorf.



› Schützenfest in Altendorf-Ulfkotte von Samstag, 13. Sep. bis Montag, 15. Sept. 2025

Kein Herbst ohne Bücher und Kuchen

Rotarier suchen Lesestoff



Der Bücherbasar des Rotary Club Dorsten gehört seit Jahren zum Herbst- und Heimatfest. FOTO: ARCHIV

Ein Herbst ohne Bücher- und Kuchenbasar? In Dorsten fast unvorstellbar! Auch in diesem Jahr heißt es wieder: stöbern, schmökern, naschen und dabei noch Gutes tun. Denn im Rahmen des Herbst- und Heimatfestes vom 3. bis 5. Oktober 2025 verwandelt sich das Alte Rathaus in eine Schatzkammer voller Geschichten – und in ein Café mit hausgemachten Leckereien. Dafür sorgt der Rotary Club Dorsten.

Schon seit über fünfzehn Jahren ist der Basar ein fester Bestandteil des Stadtlebens. Organisiert wird er vom Rotary Club Dorsten, der dafür jedes Jahr ein kleines Wunder vollbringt. Rund 20.000 Bücher werden zuvor gesichtet, sortiert und liebevoll nach Themen geordnet. Dafür investieren die Ehrenamtlichen gut 150 Stunden Arbeit – und das alles, um Lesefreunden aus Dorsten und Umgebung eine besondere Auswahl zu bieten. Vom spannenden Krimi über historische Romane bis hin zu Fachbüchern, Kinder- und Jugendbüchern ist alles dabei. „Dank der zahlreichen Spenden der Bürgerinnen und Bürger konnten wir wieder eine beeindruckende Anzahl an hochwertigen Büchern anbieten“, berichtete ein Mitglied des Bücherteams. Und auch dieses Mal wird wieder deutlich: Ohne die Unterstützung der Dorstener wäre der Basar in dieser Form nicht möglich. Neben dem Stöbern lockt im Erdgeschoss die süße Seite des Lebens: ein Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Torten und Gebäck. Kaffee, Kuchen und ein guter Plausch – mehr braucht es nicht, um aus dem Besuch im Alten Rathaus einen gemütlichen Nachmittag zu machen. Doch der Basar ist nicht nur ein Treffpunkt für Bücherwürmer und Naschkatzen, er ist vor allem eine Aktion mit Wirkung. Denn der komplette Erlös kommt wie jedes Jahr dem Rotary-Projekt „Lesen lernen, Leben lernen“ zugute. Ziel ist es, Grundschülerinnen und Grundschülern in Dorsten den Zugang zu altersgerechter Lektüre zu ermöglichen, die Freude am Lesen zu wecken und die Lesefähigkeit als Schlüsselkompetenz zu fördern. Anders gesagt: Jedes gekaufte Buch und jedes Stück Kuchen trägt dazu bei, dass Kinder in unserer Stadt bessere Chancen haben. Wer Bücher spenden möchte, hat dazu Gelegenheit im Gewerbezentrum Nachbarschulte in Dorsten-Östrich, Gahlener Straße 250. Die Abgabezeiten: freitags von 10 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr. Ob Romane, Sachbücher oder Kinderliteratur – willkommen ist fast alles, solange es gut erhalten ist. So bekommen viele Bücher eine zweite Chance und landen nicht im Altpapier.

› Sammelstelle für Buchspenden, Gewerbezentrum Nachbarschulte, Gahlener Straße 250

Oktoberfest in der Feldmark



Dirndl und Lederhosen bestimmen wieder das Bild in der Feldmark. FOTO: BERND TUROWSKI

Brezn, Bier und beste Stimmung

Wenn im September das große Festzelt auf dem Schützenplatz an der Wilhelm-Norres-Straße aufgebaut wird, dann ist klar: In der Feldmark heißt es wieder „O'zapft is!". Der Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark I & II lädt am Samstag, 27. September 2025, bereits zum 18. Mal zum zünftigen Oktoberfest ein – und wie immer dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf beste Stimmung, Musik, Maß und bayerische Spezialitäten freuen.

Los geht's ab 17 Uhr mit dem Fassanstich – ein Moment, auf den das ganze Viertel jedes Jahr hinfiebert. Sobald die ersten Maßkrüge gefüllt sind, wird das Festzelt zur echten Wiesn in Dorsten. Wer das Oktoberfest in der Feldmark kennt, weiß: Hier wird ausgelassen gefeiert und getanzt, ganz egal ob im Dirndl, in Lederhosen oder einfach so, wie man sich am wohlsten fühlt.

Für den musikalischen Höhepunkt sorgt in diesem Jahr die Band VIP's, die mit einem breiten Repertoire aus Partyklassikern, Wiesn-Hits und modernen Chartbreakern die Tanzfläche füllt. Und als besonderes Schmankerl hat der Schützenverein eine echte Partykönigin nach Dorsten geholt: Ina Colada, bekannt aus Funk, Fernsehen und zahllosen Mallorca-Partys, bringt ihre größten Stimmungshits mit. Sie versteht es wie kaum eine andere, ein Festzelt zum Kochen zu bringen.

Natürlich gehört zum Oktoberfest nicht nur Musik: Auch das kulinarische Angebot kann sich sehen lassen. Ob frisch gezapftes Bier, herzhafte Brezn, deftige Schmankerl oder süße Leckereien – das Catering-Team sorgt dafür, dass niemand hungrig oder durstig bleibt.

Ein wichtiger Hinweis für alle Feierfreudigen: Eintrittskarten gibt es ausschließlich im Vorverkauf. Wer dabei sein will, sollte sich also rechtzeitig sein Ticket sichern. Erhältlich sind diese online im VB-Shop der Volksbank Dorsten (vb-shop.de), außerdem in der Bäckerei Krietemeyer sowie in der Getränkewelt van der Moolen. Erfahrungsgemäß sind die Karten schnell vergriffen – also nicht zu lange warten.

Das Oktoberfest in der Feldmark hat sich längst zu einem der beliebtesten Events im Dorstener Veranstaltungskalender entwickelt. Was einst als Idee einiger Schützen begann, lockt heute weit über die Stadtteilgrenzen hinaus Besucher an, die das besondere Flair im großen Festzelt zu schätzen wissen. Geselligkeit, Tradition und jede Menge Spaß gehen hier Hand in Hand – genau so, wie man es von einem echten Oktoberfest erwartet.

› Oktoberfest Feldmark, Wilhem-Norres-Straße, Samstag, 27. September, ab 17 Uhr









Hier wird d

ACHTUNG: Dies ist keine 24/7-Notruf-Rubrik! Im dringenden Notfall wählst Du 112 für den Feuer- und Rettungsdienst oder 110 für die Polizei.

St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten:
Pfarrer-Wilhelm-Schmitz-Str. 1, Tel. 02362 / 290

Apotheken:
www.akwl.de

Tierheim Dorsten:
Tel. 02362 / 7 61 79

Gasthof Hülsdünker:
Tel. 02866 / 41 95

Elektro Bügers (24-Stunden-Notdienst):
Tel. 02369 / 71 16

junited Autoglas:
Tel. 02362 / 4 50 00

Maler und Lackierer Hellmann:
Tel. 0151 / 40 39 85 47

Bestattungen Geismann:
Tel. 02362 / 2 26 45

Verbraucherzentrale Dorsten:
Tel. 02362 / 787 52 01

Frauen helfen Frauen:
Tel. 02362 / 4 10 55

Rottmanns Roadhouse/Bückers Catering:
Tel. 02369 / 206 03 60

Freizeitbad Atlantis Dorsten:
Tel. 02362 / 9 51 70

Goldankauf / Luxus Spot:
Tel. 02362 / 7 95 60 90

ir geholfen

Stadtverwaltung Dorsten:
Tel. 02362 / 66-0

Abfallkalender der Stadt Dorsten:
www.ebd-dorsten.de

DRK-Stadtverband Dorsten:
Tel. 02362 / 6 58 97
www.drk-dorsten.de

Caritasverband für Dorsten:
Tel. 02362 / 918-700

AWO Stadtverband Dorsten:
Tel. 02362 / 606 27 58

Sterbe- und Angehörigenbegleitung:
www.hospizdienst-dorsten.de

Pflegeteam Albina:
Tel. 02362 / 6 77 63 30

Kinderschutzbund Dorsten:
Wiesenstraße 8, Tel. 02362 / 4 44 33

Bestattungen Lenert:
Tel. 02362 / 22 0 33

Lebenshilfe Dorsten:
Tel. 02362 / 79 60 70

Auto- & Reifenservice Kirsch:
Tel. 02362 / 8 12 99

Ehe-, Familien- und Lebensberatung:
Tel. 02362 / 2 43 29
www.ehefamilieleben.de

Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten:
An der Wienbecke 15, Tel. 02362 / 660

Kleine Anzeigen sind hier buchbar!









Sept. 02

Ein Flügel, ein Saal voller gespitzter Ohren und ein Pianist, der die große Bühne kennt: Am Dienstag, 2. September 2025, um 19.30 Uhr verwandelt sich das Jüdische Museum Westfalen in einen Konzertsaal der Extraklasse. Im Rahmen der Reihe PIANO! – Klassik – FAKTen des Europäischen Klassikfestivals ist der international gefeierte Pianist Volker Zwetzschke zu Gast. Er ist nicht nur Grieg-Preisträger, sondern auch als Juror und Festivalleiter unterwegs – und bringt all seine Erfahrung und Leidenschaft für die Tasten mit nach Dorsten. Das Programm? Ein Ritt durch die Klavierliteratur: Beethovens berühmte „Pathétique“, Schumanns Papillons, funkelnde Klangpoesie von Skrjabin, Chopins und mehr. Tickets gibt’s im Vorverkauf für 20Euro (ermäßigt 15 Euro) unter www.eu-klassikfestival.de oder gebührenfrei bei der Stadtagentur Dorsten.



Sept. Ab 03

Hast du schon mal erlebt, wie Straßen aussehen, wenn dort plötzlich Blumen statt Autos stehen? Genau darum geht’s bei den Stadt-Terrassen, die bis Ende Oktober durch drei Stadtteile touren. Von 15 Uhr bis 16.30 Uhr machen sie Halt im Dorfkern von Rhade – und bringen Farbe, Sitzgelegenheiten und Gesprächsstoff mitten ins Quartier. Die Idee ist so einfach wie charmant: Auf einem Holzpodest, kaum größer als ein Parkplatz, entsteht ein kleiner Treffpunkt. Damit es nicht beim reinen Gucken bleibt, sind auch die Stadtagentur Dorsten mit an Bord. Frau Fischer-Strebinger und Frau Schäfer informieren dich direkt vor Ort über alles, was die Stadt bewegt: spannende Kulturangebote, Aktionen im Stadtmarketing und Tipps rund um Tourismus in Dorsten. Kurz: alles, was dein Freizeit- und Stadtleben schöner macht.



Sept. 06

Schottland-Feeling in Dorsten: Am Samstag, 6. September, um 19.30 Uhr holt das Cornelia-Funke-Baumhaus mit Alan Reid eine Legende der internationalen Folkszene auf die Bühne. Der Sänger, Songwriter und Pianist ist Mitbegründer der Battlefield Band, die er schon 1969 ins Leben rief. Über 40 Jahre lang tourte er mit ihr um den Globus, spielte mehr als 30 Alben ein – und wurde 2016 mit der Aufnahme in die Scottish Traditional Music Hall of Fame geehrt. Doch



auch nach dem Abschied von der Band blieb Reid umtriebig: Gemeinsam mit Rob van Sante tingelte er im Duo durch die Welt, dazu kommen zahlreiche Soloauftritte und Projekte. Sogar beim Gold-Album „The Life and Times of Scrooge“ des Nightwish-Masterminds Tuomas Holopainen war er als Gastmusiker dabei. 12 Euro im VVK bei der Stadt-Agentur, 15 Euro an der Abendkasse.

Jeder kann mitmachen, meldet Euch an!

So., 07.09.2025 ANTIKMARKT
Im : Marler Stern – Kreis Recklinghausen –
auf beiden Etagen 20,- € der laufende Meter

MARLER STERN immer was los!

So., 14.09.2025 NOSTALGIE- UND KUMPEL MARKT
Kaue Fürst Leopold Dorsten – laufender Meter 20,- €
– Anmeldung erforderlich – Parkplätze frei – Eintritt 2,- €



Veranstaltungsagentur Stephanie Kleingries, ☎ 01578 3754700, info@va-kleingries.de

Sept. 06

Am Samstag, den 6. September 2025, heißt es wieder: Anstoß für das Fußballturnier der Dorstener Schützenvereine! Ab 12 Uhr mittags rollt der Ball auf dem bekannten Vereinsgelände des SV Rot-Weiß Deuten „Am Bahndamm“. Gastgeber ist der Bürgerschützenverein Deuten – und der hat nicht nur das Turnier organisiert, sondern muss gleichzeitig auch seinen Titel verteidigen. Da ist Spannung garantiert.



Aber keine Sorge: Auch wer mit dem Fußball nichts am Hut hat, kommt voll auf seine Kosten. Für kalte Drinks, frisch Gegrilltes, leckeren Kuchen und eine Hüpfburg für die Kids ist am Turniertag gesorgt. Also: Pack deine Freunde ein, bring gute Laune mit und erlebe einen Tag voller Action, Spaß, Sport und Schützenpower. Der Eintritt frei, die Stimmung ist inklusive – wir sehen uns am Bahndamm!

Sept. 10

Im Zoo geht’s rund – und zwar richtig verrückt! Am Mittwoch, 10. September 2025, um 14 Uhr verwandelt sich das Gemeinschaftshaus Wulfen in eine tierisch bunte Bühne: Das Kindertheater Mika & Rino zeigt „Der verrückte Zoo“. Eigentlich könnten die Tiere dort ein entspanntes Leben führen – Sonne, Ruhe, ein netter Tierpfleger. Doch dann hat der Zoodirektor eine „geniale“ Idee: Ab sofort sollen die Tiere ihr Futter selbst verdienen. Ob mit Kunststücken, Tanz oder anderen Talenten – Mitarbeit ist Pflicht! Also treten plötzlich Schlangen als Tänzerinnen auf, Affen greifen zum Putzlappen und eine Robbe versucht sich am Walzer. Klar, dass dabei so einiges drunter und drüber geht. Das Ergebnis: Ein witziges Theaterstück voller Slapstick, schräger Figuren und Überraschungen. VVK: 5 Euro, TK: 7 Euro.



Sept. 12

Kabarett mit Hirn, Herz und einer ordentlichen Portion Witz: Am Freitag, 12. September 2025, um 20 Uhr ist Özgür Cebe mit seinem Programm „Geist ist geil“ im Gemeinschaftshaus Wulfen zu Gast. In Zeiten, in denen gefühlt überall Humor- und Sittenwächter lauern, nimmt Cebe kein Blatt vor den Mund. Er fragt: Warum sind wir eigentlich so empfindlich geworden? Und wie viel gesunder Menschenverstand steckt noch in uns – oder haben Algorithmen längst übernommen? Seine Antwort: Wenn man den Streamingdiensten glauben darf, ist er ein „romantischer Axtmörder mit Vorliebe für Raumschiffe“. Doch Cebe bleibt nicht bei flachen Pointen stehen, sondern gräbt tiefer: Natürliche Dummheit vs. künstliche Intelligenz, Bauchgefühl vs. digitaler Mainstream. Einlass: 19 Uhr, VVK: 22 Euro, AK: 28 Euro.



Gahlener Reiseshop
Inh. Christoph Wrobel





Wir beraten Sie rund um Ihren Urlaub.



Gahlener Reiseshop Inh. Christoph Wrobel
Kirchstraße 89 A | 46514 Schermbeck/Gahlen
Tel. 02853/91648 | www.reiseshop.eu
info@gahlener-reiseshop.de





Das Team vom Gahlener Reiseshop freut sich auf Ihre Urlaubsanfrage: Christoph Wrobel, Sarah Stordel, Ulla Dusek, Heike Schüring, Karin Horn und Josephin Bomm







schauinsland reisen
PARTNER

Sept. 13+14

Ritter, Gaukler, Barden – und du mittendrin! Am Samstag, 13. September 2025, von 11 bis 23 Uhr, und am Sonntag, 14. September, von 11 bis 18 Uhr verwandelt sich der Bürgerpark Dorsten wieder in ein buntes Spektakel: Das Mittelaltertreyben geht in die vierte Runde. Ob groß oder klein, ob gewandeter Recke oder neugieriger Besucher – hier kommt jeder auf seine Kosten. Zwischen Ständen mit Handwerk, allerlei Leckereien und Mitmachaktionen kannst du eintauchen in eine Welt voller Geschichten, Düfte und Klänge vergangener Zeiten. Gaukler bringen dich zum Staunen, Händler zum Stöbern, und aus allen Ecken klingt zünftige Musik wie anno dazumal – von Barden, Minnesängern und Spielleuten. Ein Wochenende lang heißt es: Alltag aus, Fantasie an – und das Beste daran? Der Eintritt ist frei! Also begib dich auf eine Reise zurück ins Mittelalter.



Sept. 14

Gänsehaut, Rhythmus und jede Menge gute Laune: Am Sonntag, 14. September 2025, um 17 Uhr lädt der Gospelchor „Enjoy!“ zu einem Konzert in die Gnadenkirche Wulfen ein. Der gemischte Chor aus Rhade, geleitet von Christian Löer, steht seit über 25 Jahren für mitreißende Gospelmusik. Von Klassikern bis hin zu modernen Worshipsongs und Popsongs reicht das Repertoire – mal zart einstimmig, mal kraftvoll vierstimmig, immer voller Energie und Emotion. Präsentiert wird ein bunter Mix aus deutschen und englischen Titeln, die garantiert zum Mitswingen und -fühlen einladen. „Enjoy!“ hat schon bei vielen Gelegenheiten gezeigt, wie lebendig und berührend Gospelmusik sein kann – zuletzt beim großen Jubiläumskonzert 2024 zum 25-jährigen Bestehen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Sept. 19

Ahoi und volle Kehle voraus! Am Freitag, 19. September 2025, um 17 Uhr singt der Shantychor des Heimatvereins Gemen im Heimathaus Dorf-Hervest – nicht nur zum Zuhören, sondern zum Mitsingen. Die Sänger bringen echte Hafenatmosphäre nach Dorsten: traditionelle Seemannslieder, Shantys und maritime Klassiker, die nach Meer, Fernweh und Abenteuer klingen. Ob textsicher oder nicht, ob Bass, Sopran oder einfach nur mit guter Laune: Beim Mitsingkonzert zählt Gemeinschaft und Spaß am Singen. Die Shantys erzählen von Wind und Wellen, von harter Arbeit an Bord und von Sehnsucht nach der Heimat. Und im gemütlichen Ambiente des Heimathauses wird daraus ein stimmungsvoller Nachmittag, bei dem garantiert niemand stillsitzen kann. Also: Leinen los, Stimme ölen und mitsingen – der Eintritt ist frei!



Sept. 28

Große Stimmen, große Gefühle: Am Sonntag, 28. September 2025, um 17 Uhr lädt die Gnadenkirche Wulfen zu einem besonderen Konzert ein. Unter dem Titel „Somewhere over the rainbow“ präsentieren der Tenor Arno Bovensmann und die Mezzosopranistin Cordula Boy Highlights aus Musical und Oper – begleitet vom Pianisten Jen-Hsiang Liu. Die beiden Sänger kennen sich schon seit vielen Jahren, treten regelmäßig gemeinsam auf, und stehen nun erstmals als festes Duo auf der Bühne. Ihr Programm ist eine musikalische Reise durch die Welt der großen Klassiker: von West Side Story über Carmen und Les Misérables bis hin zu My Fair Lady, Porgy & Bess und Figaros Hochzeit. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Also: Termin merken, Lieblingsmenschen schnappen und sich einen Abend voller unvergesslicher Melodien gönnen.



Tolle Tradition



Weihbischof Rolf Lohmann (r.) besuchte das Ferienlager der Pfarrei St. Laurentius/St. Urbanus in Rhade auf Ameland. FOTO: ANN CHRISTIN LADERMANN

Rhade rocks Ameland

Es ist früher Abend auf dem Lagerplatz in Buren, Ameland. Ein Glöckchen klingelt – das Signal fürs Abendessen. Sekunden später stürmen 74 Kinder ins Haus, die Stimmung ist laut, fröhlich, ungestüm. Mitten im Trubel: Weihbischof Rolf Lohmann. Der Regionalbischof für den Niederrhein und den Kreis Recklinghausen besucht in diesen Tagen mehrere Ferienfreizeiten, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen und die Arbeit der Ehrenamtlichen zu würdigen. „So viel Engagement, so viel Herzblut – das finde ich großartig“, sagt er.

Insgesamt verbringen in diesem Sommer rund 5.000 Kinder und Jugendliche aus dem Bistum Münster ihre Ferien auf der niederländischen Nordseeinsel. Organisiert wird das Ganze vom Katholischen Ferienwerk Ameland. Mit dabei: die Rhader Gruppe, die vor einigen Tagen ihr Quartier bezogen hat. Das Motto: „Rhade rocks Ameland“. 16 Betreuerinnen und Betreuer, vier Kochfrauen und ein Kochmann sorgen dafür, dass das Lagerleben rundläuft. An der Spitze: Barbara und Thomas Tuttmann, die seit elf Jahren die Leitung übernehmen. Mit dabei sind auch ihre Zwillinge Nele und Fynn, beide 19 und längst ins Betreuerteam hineingewachsen. „Für uns ist das unser Familienurlaub“, sagt Barbara Tuttmann, die im Hauptberuf Erzieherin ist. Drei Wochen am Stück, die ganz im Zeichen von Spielen, Ausflügen, Gemeinschaft und jeder Menge Lagerfeuerstimmung stehen.

WOHN- & RAUMAUSSTATTUNG
EINHAUS
für schöneres Wohnen
Lichtschachtabdeckung
Preisnachlass von 15%
vom 15.09. bis 19.10.25
MHZ
LICHT. RAUM. LEBEN.
46286 Dorsten (Lembeck) · Wulfener Str. 25-27
Tel. 0 23 69 / 71 38 · www.einhaus-wohnart.de

KÖPPER
AUTOMOBILGRUPPE
Dorsten

AMG · KÖPPER KLASSIK · smart · KGM · FUSO

www.auto-koepper.de

MEHR ALS 500 JAHRESWAGEN SOFORT LIEFERBAR

z.B.:

31 x A180- A 35 AMG
Bj. 24/25 ab 3.567 km — ab 28.998,- €

43 x E 200 - E 53 AMG
Bj. 24/25 ab 5.789 km — ab 39.998,- €

27 x V 220 - V 300 d AMG
Bj. 24/25 ab 8.123 km — ab 48.998,- €

18 x EQA + EQB Vollstromer
Bj. 24/25 ab 4.456 km — ab 32.998,- €

11 x EQV Familienfahrzeuge
Bj. 24/25 ab 2.567 km — ab 53.998,- €



Alle Fahrzeuge MwSt. ausweisbar.

Herbert Köpper GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz und Smart Service
KGM Vertragspartner
Verkauf & Service

Duvenkamp 10 · 46282 Dorsten
☎ 02362 - 9904-89
info@auto-koepper.de
www.auto-koepper.de